

Pressemitteilung

Nr. 14/ 2024 - 04. Dezember 2024

Jobcenter Frankfurt stellt Telefon-Servicecenter zum 1. Januar 2025 ein – Telefonische Erreichbarkeit künftig über direkte Ansprechpersonen

Ab dem 1. Januar 2025 wird das Jobcenter Frankfurt sein Telefon-Servicecenter einstellen. Kunden werden zukünftig gebeten, ihre Anliegen direkt über die bekannten Telefonnummern ihrer persönlichen Ansprechpersonen zu klären. Diese Nummern sind in den jeweiligen Schreiben des Jobcenters enthalten.

Kundinnen und Kunden haben weiterhin zwei feste Ansprechpersonen: eine für alle Fragen rund um die Arbeitsmarktintegration und eine weitere in der Leistungssachbearbeitung für finanzielle Angelegenheiten. Dies bleibt unverändert und stellt sicher, dass alle Anliegen individuell und gezielt bearbeitet werden.

„Die Einstellung des Telefon-Servicecenters ist leider ein notwendiger Schritt im Rahmen unserer Haushaltskonsolidierung“, erklärt Ulli Dvořák, Geschäftsführer des Jobcenters Frankfurt. „Trotz dieser Umstellung bleiben wir für unsere Kundinnen und Kunden weiterhin persönlich und direkt erreichbar – sowohl telefonisch über die bekannten Ansprechpersonen als auch vor Ort in unseren Häusern. Wir werden alles tun, um unseren Service weiterhin auf einem guten Niveau zu halten.“ Die persönliche Erreichbarkeit wird ergänzt durch unsere digitalen Angebote www.jobcenter.digital und die am 14.01.2025 erscheinende Jobcenter-App.

Das Jobcenter Frankfurt bleibt weiterhin in seinen Geschäftsstellen für persönliche Gespräche erreichbar und stellt sicher, dass Kundinnen und Kunden alle nötigen Informationen und Unterstützung erhalten.

Über das Jobcenter Frankfurt am Main

Das Jobcenter Frankfurt am Main ist eine gemeinsame Einrichtung der Agentur für Arbeit Frankfurt am Main und der Stadt Frankfurt am Main. Es betreut und vermittelt alle Personen in Frankfurt am Main, die Leistungen nach dem SGB II beziehen. Darüber hinaus ist das Jobcenter Frankfurt auch Ansprechpartner für Arbeitgeber:innen bei der Prüfung möglicher Einstellungshilfen.

Das Jobcenter Frankfurt ist in die lokalen politischen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen eingebunden und Mitglied im „Frankfurter Bündnis für Familien“ und im Bündnis "Gemeinsam gegen Sexismus".